



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Freitag, 29.03.2013

Aurer „Frösche“ hüpfen zum dritten Titel

SERIE C: 5:1-Sieg gegen den HC Trient im dritten und alles entscheidenden Finalspiel in Neumarkt – Rund 1000 Zuschauer



Der SC Auer (links) verteidigte gestern Abend in Neumarkt vor rund 1000 Zuschauern dank eines 5:1-Sieges über den HC Trient (rechts) den Serie C-Meistertitel.

Fotos: kp

VON KURT PLATTER AUS NEUMARKT

Der SC Auer sicherte sich gestern Abend zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte den Meistertitel in der Serie C. Die „Frösche“ setzten sich im dritten und alles entscheidenden Finalspiel gegen den HC Trient mit 5:1 (1:0, 0:0, 4:1) durch.

Vor dem ersten Puckeinwurf wurde mit einer Gedenkminute des am Mittwoch allzu früh verstorbenen Präsidenten des SC Auer, Tobias Kaufmann gedacht. Die rund 1000 Zuschauer wurden in der Neumarkter „Würth-Arena“ lange Zeit auf die Folter gespannt. Andreas Decarli eröffnete nach herrlicher Vorarbeit



Der Meistertrainer und sein Kapitän: Robert Chizzali (links) und Andreas Zelger.

kp

von Martin Pircher den Torreigen (15.26). Danach überstand der alte und neue Meister eine über 70 Sekunden währende doppelte Unterzahlsituation schadlos.

Zu Beginn des Mittelabschnitts konnte Auer für 73 Sekunden mit zwei Mann mehr agieren, konnte aber kein Kapital daraus schlagen. Die Gäste drängten auf den Ausgleich, doch Torhüter Lukas Casaril behielt stets den Durchblick.

In der 47. Minute traf Pircher nur den Außenpfosten. Als die Hausherren für 39 Sekunden in doppelter Überzahl agierten, stellte Robert Zanotti mit einem Flachschuss die Weichen auf

Sieg (52.25). Stefan Vill schloss danach einen schnellen Gegenstoß über Decarli erfolgreich zum 3:0 ab (54.41). Nach dem Anschlusstreffer durch Heinrich Santa (55.46), keimte bei Trient noch einmal Hoffnung auf, doch Kapitän Alexander Zelger (57.48) und Vill (59.38) fixierten mit zwei Schüssen ins leere Gästetor den 5:1-Endstand.

Im Team des HC Trient standen nicht weniger als zehn Südtiroler Spieler: Die Verteidiger Peter Mahlknecht, Simon Wirth (beide Kaltern), Heinrich Santa (Leifers), Hannes Pichler (Eppan) und Manuel Basso (Bozen) sowie die Stürmer Armin Ambach, Christian Ambach (beide Kaltern), Markus Malfertheiner (Eppan), Andrea Faggioni (Bozen) und Alex Gamper (Leifers).

SC AUER

Der Meisterkader

Tor: Sebastian Gallmetzer, Markus Pichler, Lukas Casaril; **Abwehr:** Marcello Cembran, David Florian, Manuel Hanspeter, Daniel Kastl, Fabian Negri, Christian Olivotto, Florian Trentini; **Angriff:** Hannes Andergasen, Philipp Calovi, Simon De Lazzeri, Andreas Decarli, Patrick Morandell, Martin Olivotto, Martin Pircher, Alan Proietti Checchi, Rainer Saltuari, Manuel Tschöll, Stefan Vill, Robert Zanotti, Andreas Zelger. **Trainer:** Robert Chizzali; **Betreuer:** Walter Calovi.